

2018

ZAHLEN UND FAKTEN

Was die genossenschaftlichen Waren- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern ausmacht

1.067

genossenschaftliche Waren- und Dienstleistungsunternehmen bereichern die Wirtschaft im Freistaat. Dazu zählen auch 53 Volksbanken und Raiffeisenbanken, die ein Warengeschäft betreiben. Inklusive aller Kreditgenossenschaften sind es 1.260 genossenschaftliche Unternehmen in Bayern.

eG

662.469

Mitglieder haben die Waren- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern, davon sind 433.195 Anteilseigner bei einer Volksbank und Raiffeisenbank mit Warengeschäft. Insgesamt gibt es im Freistaat mehr als 2,9 Millionen Genossenschaftsmitglieder.

19

Genossenschaften haben sich im vergangenen Jahr in Bayern neu gegründet.

18.803

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei den genossenschaftlichen Waren- und Dienstleistungsunternehmen im Freistaat beschäftigt. Alle 1.260 bayerischen Genossenschaften zusammen kommen auf 49.610 Beschäftigte.

261

bayerische Energiegenossenschaften leisten einen Beitrag zur dezentralen Energieversorgung.

5

Millionen Tonnen Milch gehen pro Jahr durch genossenschaftliche Hände. Das sind rund 60 Prozent der gesamten bayerischen Milchmenge.

6.387

Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder engagieren sich bei den genossenschaftlichen Waren- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern. Alle Genossenschaftsbanken mit eingerechnet beläuft sich die Zahl auf 8.634.

24

Prozent der in Bayern vermarkteten Getreidernte wird im Raiffeisen-Warengeschäft gehandelt. Das entspricht 1,0 Millionen Tonnen Getreide, die an 150 Standorten erfasst werden.

12,5

Milliarden Euro betrug der Gesamtumsatz der bayerischen Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften im Jahr 2017. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 247,8 Millionen Euro.

GVB 
Genossenschaftsverband
Bayern